

PRESSEINFORMATION

28. MAI 2013 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG MUSIKALISCHE
FRAGMENTE

UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn

Hochkarätig besetzt: Sonderführung am 9.6. in der Ausstellung Musikalische Fragmente

Eine ungewöhnliche Sonderführung in der aktuellen Ausstellung steht am 9. Juni auf dem Programm von Kloster Maulbronn: Dr. Peter Rückert, der Kurator der Ausstellung, und gleich zwei renommierte Musiker und Musikwissenschaftler führen in der Ausstellung „Musikalische Fragmente“.

FÜHRUNG MIT MUSIKALISCHEM ABSCHLUSS IN DER KLOSTERKIRCHE

Im Rahmen der Ausstellung „Musikalische Fragmente“ bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten jetzt eine außergewöhnliche Sonderführung an: Am 9. Juni um 14.30 Uhr erwartet ein Trio von absoluten Kennern die Ausstellungsbesucher in Kloster Maulbronn. Dr. Peter Rückert, Kurator der Ausstellung und Referatsleiter im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, wird begleitet von Dr. Waltraud Götz, Kirchenmusikerin in Nagold, Expertin für mittelalterliche liturgische Musik und Lehrbeauftragte der Universität Tübingen. Dazu kommt Dr. Andreas Traub, Musiker, Mediävist, Professor in Tübingen und Redakteur der renommierten Publikationsreihe „Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg“. Diese drei Spezialisten eröffnen einen ganz besonderen Blick auf die Schätze der Ausstellung. Sie teilen sich die Führung durch die „Musikalischen Fragmente“. Abgerundet wird das Erlebnis mit einem Gang in die Klausur. Den musikalischen Abschluss macht die Kirchenmusikerin Dr. Waltraud Götz mit gregorianischen Gesängen in der Klosterkirche.

„Musikalische Fragmente“ – das sind rare Blätter aus Musikhandschriften des Mittelalters. Die Handschriften waren einst fester Teil der klösterlichen Ausstattung und die Grundlage für die Gesänge der Mönche in den zahlreichen Gottesdiensten. Mit der Reformation und der Auflösung der Klöster verloren diese

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

28. MAI 2013 / 2 SEITEN

KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG MUSIKALISCHE
FRAGMENTE

Notenhandschriften ihre Bedeutung. Als wertvolles Material fanden viele eine Zweitverwendung, etwa in Bucheinbänden. Und so haben sich diese kostbaren Zeugnisse der klösterlichen Tradition erhalten und konnten in den letzten Jahren in Archiven wiederentdeckt werden! Die Ausstellung in Kloster Maulbronn, erarbeitet vom Hauptstaatsarchiv des Landesarchivs Baden-Württemberg, zeigt liturgische Handschriften, Einbände aus älteren Pergamentblättern und sie kann die Schritte der Erforschung und Restaurierung dieser fragilen alten Stücke präsentieren. Darunter sind auch rare Stücke aus dem ehemaligen Zisterzienserkloster Maulbronn.

SONDERFÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG „MUSIKALISCHE FRAGMENTE“

Sonntag, 9.6.2013, 14.30 Uhr

Mit Dr. Peter Rückert, Dr. Waltraud Götz und Prof. Dr. Andreas Traub.

Treffpunkt vor der Ausstellung

Telefonische Anmeldung erbeten.

MITTELALTER LITURGIE ALS EINBANDMAKULATUR MUSIKALISCHE FRAGMENTE

Ausstellung in Kloster Maulbronn noch bis zum 16. Juni 2013

Öffnungszeiten: täglich 9.00 – 17.30 Uhr

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Kloster Maulbronn
Klosterhof 5
75433 Maulbronn

Tel. +49 (0) 70 43.92 66 10
info@kloster-maulbronn.de
www.kloster-maulbronn.de

WEITERE INFORMATIONEN: WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).